Zeitschrift: Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Herausgeber: Deutschschweizerischer Sprachverein

Band: 37 (1941)

Rubrik: Veröffentlichungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veröffentlichungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins.

Jahresberichte des Deutschichweizerischen Sprachvereins, seit 1912 erweitert als Jährliche Rundschau mit dem Bericht des Obmanns über die Tätigkeit des Vereins und über die Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland. Außerdem folgende Beiträge:

Schweizerdeutsch und Schriftdeutsch, von Dr. H. Stickelberget; Die Sprache unserer Volkslieder, von Dr. Otto von Grenerz.

1907. Beilage: Unfer Deutsch, von Prof. Dr. K. Schnorf.

1909. Bur Schätfung des Sprachgefühls, von Prof. Dr. K. Schnorf.

1910. Die Ausbildung der Handelslehrlinge in der deutschen Schweiz.

1911. Der Négociant, von P. Altheer.

1912. Die Ortsbenennung auf geographischen Karten der Schweiz, von Eduard Blocher; Schweizerisch oder Schweizer?, von Prof. Dr. K. Schnorf; Für und wider die Sprachreinigung, von Couard Blocher.

Spitfeler und das Fremdwort, von Dr. A. Steiger; Von den Familien-1913. namen unserer Mitglieder, von Prof. P. Dettli; Die deutschichweizert-

schen Schulen mit fremder Unterrichtssprache, von D. Lussy.

Mundart und Schriftsprache einst und jegt, von Dr. Otto von Grenerg; Die schweizerischen "Nationalsprachen" nach dem Rechte der Bundes-verfassung, von Dr. Eugen Blocher; Ein Rundgang in Bern, von Eduard Stettler.

1916. Aber unsere Schrift, von Prof. A. Baumgartner; Pom Bedeufungswandel, mit besonderer Berücksichtigung des Schweizerdeutschen, von Karl Häfeli. Der Krieg und der Deutschichweig. Sprachverein, von Emil Garraug. Vom Zerfall der Mundart, von Bl.

1917. Kaufmannsdeutsch, von Paul Antenet.

Die Sprache Johann Peter Sebels in den "Erzählungen des Rheinländischen Hausfreunds", von Dr. Heinrich Stickelberger.

1919. Lautwirkungen in der deutschen Dichtersprache, von Prof. Dr. Ofto von Grenerz; Die deutsche Sprache im Geographischen Lexikon der Schweiz, von Dr. K. Bornhauser.

Die Lage der deutschen Schulen im Tessin, von Dr. E. Werder; Die deutschiedweizerische Soldatensprache, von Dr. H. Bachtold. 1920.

Künstlerisches in der Bolkssprache, von Dr. M. Szadrowsky. 1921.

1922. Aber Kürzung von Wörtern und Wortgruppen, von Prof. Dr. Bing.

Jakob Boßhart, von Paul Suter; Was können wir für unser Schweizer-1923. deutsch tun, von August Steiger; Beilage: Von der Romanisierung deutschiptrachiger Länder, von Prof. Dr. Bruckner.

Modewörter und Neuwörter, von Dr. H. Stickelberger; Die Buchstaben-1925

juppe, von A. Steiger.

1926. Der Amtsstil, von Dr. J. Hugentobler; Die Sprachen an der Basler Schiffahrtsausstellung, von Dr. K. Bornhauser.

1927. Von der Sprachgeschichte der deutschen Schweiz und ihrem Sinn, von Prof. Dr. Otto von Grenerz.

1928. Das Filmdeutsch, von Dr. Wiß.

1929. Aunfundzwanzig Jahre Sprachverein, von Dr. Steiger.

1930. Erziehung zur Zweisprachigkeit, von Dr. H. Baumgariner.

1931. Staatssprache und Muttersprache, von Ed. Blocher.

Sprache und Recht in den Zivilgesethlichern der Schweiz und des Deutschen Reiches, von E. Winkler; Unfere Aussprache des Schrift-1932. deutschen, von Dr. H. Baumgariner,

1933. Die Sprachenfrage in Elsaß-Lothringen, von Dr. Roos.

- 1934. Staat und Nationalität, von Prof. Reut-Nicoluffi.
- 1935. Hallers Kampf um die deutsche Sprache, von Ch. Tichopp.
- 1936. Unfere Pflichten gegen Mundart und Schriftsprache, von Prof. Dr. Otto von Greperg.
- 1937. Deutschschweizerisches Schrifttum und deutscher Beift, von Dr. E. Staiger
- 1938. Das Verhältnis der Sprachen inder Schweiz, von Prof. Dr. Walther Burckhardt; Eine Mundartwanderung längs der Sprachgrenze im Jura, von Dr. Oskar Reller.
- 1939. Menschenbildung durch Sprachbildung, von Prof. Dr. Otto von Grenerg.
- 1940. Doppelsprachige Ortsnamen der Schweiz als Zeugen früherer Siedlungsund Verkehrsverhaltniffe, von Prof. Dr. Wilhelm Bruckner.
- Die Sefte 1912, 1913, 1919—24, 1926—40 können von der Geschäftsstelle in Kusnacht zu 60 Rp. (Mitglieder die Sälfte) und Postgebühr bezogen werden, Sonderabzüge aus Seft 1932 (Baumgariner), 1936 (v. Grenerz), 1938 (Burchhardt) zu 30 Rp. (Mitglieder 20 Rp.) und Postgebühr.
- Mitteilungen des Deutschichweizerischen Sprachvereins, 1.—25. Jahrgang (1917—41). Geschäftsstelle in Küsnacht (Zürich).
- Die Aussprache des Hochdeutschen. Im Auftrage des Deutschschweiz. Sprachpereins bearbeitet von Dr. H. Stickelberger. Zurich, Schultheß & Co. 2. Auflage 1912. 28 Seiten. Bergriffen.
- Schweizer Sochdeutsch und Reines Bochdeutsch. Ein Ratgeber in Zweifelsfällen bei Handhabung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Im Auftrag des Deutschichweiz. Sprachvereins herausgeg. von Dr. H. Stickelberger. Zürich, Schultheß & Co. 1914. 150 S. Fr. 2.60. Vergriffen.
- Gottfried Kellers Mutter, ein Büchlein fürs Volk. Von August Steiger. 3. Aufl. Zürich, Verlag des Schweiz. Familien-Wochenblattes (Klausftraße 35). 62 S., geb. Fr. 1.75, kart. Fr. 1.25.
- Volksbücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins:
 - Verlag Eugen Rentsch, Erlenbach (Zürich); Sefte 1—11 bis zum Verbrauch ber ersten Auflage zum Einzelpreis von 50 Ap.; bei Bezug mehrerer Sefte (berselben Aummer oder gemischt) Ermäßigung bis auf 30 Ap. Seft 4 (2. Ausl.) Fr. 1.60, Seft 12 und 13: Fr. 1.70, Seft 14: Fr. 3.60.
- Heft 1: Meinrad Lienert, von Paul Suter.
 - 2: Konrad Ferdinand Meyer, von Heinrich Stickelberger.
 - 3: Johann Peter Hebel, von Fritz Liebrich. 4: Jeremias Gotthelf, von Otto von Grenerz. 5: Huldrych Zwingli und seine Sprache, von Oskar Farner.

 - 6: Die Stimme der Heimat, von Meinrad Lienert. 7: Wie soll das Kind heißen?, von August Steiger.
 - 8: Hochdeutsch als unsere Muttersprache, von Eduard Blocher. 9: Alsred Huggenberger, von Paul Suter. 10: Jakob Boghart, von Paul Suter.

 - " 11: Was können wir für unfer Schweizerdeutsch tun?, von Aug. Steiger.
 - "12: Sprachlicher Beimatschutz in der deutschen Schweiz, von Aug. Steiger.
 - "13: Spracherziehung, von Otto von Grenerz.
- "14: Deutschichmeizerische Geschlechtsnamen, von Paul Dettli. Merkblatt für Kaufleute (Berdeutschung von über 100 der gebräuchlichsten Fremdwörter). 2. Aufl. Verlag des Schweiz. Kaufmannischen Vereins, Zürich. 20 Ap. (von 100 Stück an zu 15 Ap.).
- Schweizerdeutsch und Hochdeutsch, jedes an seinem Ort. Eine Sammlung von Stimmen. 31 S. 70 Rp. Mitglieder die Hälfte. Geschäftsstelle in Küsnacht (Zürich).
- Unentgeltlich find von der Geschäftsstelle in Küsnacht (3ch.) zu beziehen: Merkblatt zur Bildung und Schreibung der Straffennamen in Ortschaften der deutschen Schweiz. 2. Auflage.
- Leitsähe für Rechtschreibung und Sprachgebrauch im Kanzleiwesen.
- Schweizernummer der Zeitschrift d. Deutschen Sprachvereins (Christmonat 1924). Beschluß des Schweizerischen Bundesrates vom 2. Dezember 1912 gegen die überflüssigen Fremdwörter. Zur Zeit vergriffen.
- Zur Sprachreinheit. Aus den Werken berühmter Schweizer.